

Leistungsfeststellung und Bewertung

Natürlich müssen auch wir Noten geben und Zeugnisse schreiben. Die Kinder werden behutsam auf die schulischen Leistungsanforderungen und ihre Bewertung hingeführt. Dabei kommt es uns darauf an, ihre Lernfreude und Leistungsfähigkeit individuell zu fördern. Im Laufe der Grundschulzeit gewinnen die Anforderungen und Kompetenzerwartungen aus den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW ein immer größeres Gewicht. Dabei wird aber auch die individuelle Lernentwicklung der einzelnen Kinder berücksichtigt.

Wann gibt es Zeugnisse?

Im ersten und zweiten Schuljahr erhalten die Kinder am Ende des Schuljahres ein Berichtszeugnis, das Auskunft über ihr Arbeits- und Sozialverhalten gibt und die Lernentwicklung in den einzelnen Fächern darstellt. Im dritten Schuljahr erhalten die Kinder nach jedem Halbjahr ein Zeugnis, das in Berichtsform Auskunft über das Arbeits- und Sozialverhalten gibt, die Lernentwicklung in den einzelnen Fächern beschreibt und Noten für alle Fächer enthält.

Die Zeugnisse im vierten Schuljahr werden ebenfalls nach jedem Halbjahr erteilt und sie enthalten nur Noten in allen Fächern. Das Halbjahreszeugnis der vierten Klasse enthält darüber hinaus eine begründete Empfehlung für die weiterführende Schule.

Wann gibt es Noten?

Im zweiten Schuljahr werden die Kinder langsam an die Benotung ihrer Arbeiten in Deutsch und Mathematik herangeführt. Ab dem ersten Halbjahr des dritten Schuljahrs werden schriftliche Arbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik benotet.

In den Nebenfächern werden gemäß Lehrplan keine Noten für schriftliche Übungen erteilt.